

Bekanntmachung

Gemeinde
Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. A.

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08:00-12:00 Uhr
Di. 14:00-18:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Seite 1 von 6

13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des künftigen Bebauungsplanes „Gymnasium Herrsching“ für die Grundstücke Fl. Nrn. 1614, 1614/1, 1615, 1616, 1619, 1620/3, 1624, 1625, 1625/8, 1612/4 (Teil) und 1651 (Teil) der Gemarkung Herrsching;
- Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2015 beschlossen, im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 1614, 1619, 1616, 1615, 1625 und 1624, zwischen der Panoramastraße und der Staatsstraße ST2067 der Gemarkung Herrsching, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Um dem Entwicklungsgebot gerecht zu werden, hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.06.2019 beschlossen, den Flächennutzungsplan im Bereich des künftigen Bebauungsplanes zu ändern. Durch zwischenzeitliche Grundstücksteilung erstreckt sich dessen Geltungsbereich nun auf die Grundstücke Fl. Nrn. 1614, 1614/1, 1615, 1616, 1619, 1620/3, 1624, 1625, 1625/8, 1612/4 (Teil) und 1651 (Teil) der Gemarkung Herrsching.

Die derzeit als besondere, das landschafts- und ortsbildprägende und ökologisch bedeutsame Freifläche, sowie Grünfläche „Bolzplatz“, Biotopfläche mit Baumbestand, Flächen für Wald und geplanter Baumbestand ausgewiesenen Flächen werden künftig als „Gemeinbedarfsfläche Schule“ dargestellt.

Mit den Planungsleistungen samt Umweltbericht wurde das Büro AGL Prof. Dr. Pröbstl-Haider aus Etting-Polling beauftragt.

Ein erster Änderungsentwurf wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.11.2019 vorgestellt und von diesem gebilligt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, das Änderungsverfahren mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB fortzuführen. Im Vollzug dieser Beschlussfassung fand am 12.12.2019 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung statt. In diesem Rahmen wurde sowohl die Objektplanung als auch der Entwurf des Bebauungsplanes ausführlich erläutert. Im Anschluss bestand Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde in der Zeit von 23.12.2019 bis 31.01.2020 durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 06.04.2020 beschlussmäßig behandelt. Die Entwurfsverfasserin wurde beauftragt, die Planung unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse zu überarbeiten. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, nach Vorlage



Datum:

16.02.2021

Ausgehängt am:

17.02.2021

Abgenommen
am:

Mindestaushang-
zeit:

und Einarbeitung sämtlicher noch ausstehender Untersuchungsergebnisse die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Im Vollzug dieser Beschlussfassung liegen der Änderungsentwurf samt Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 18.01.2021, sowie alle relevanten Untersuchungsberichte, in der Zeit

von 25.02.2021 bis einschließlich 09.04.2021

im Rathaus der Gemeinde Herrsching a. Ammersee, Bahnhofstraße 12, 82211 Herrsching, Zimmer 317, während der allgemeinen Geschäftszeiten öffentlich aus.

Die Öffentlichkeit kann sich dort über die Entwürfe, die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden.

Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass der Zutritt zum Rathaus nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 08152/374-30 (Frau Faude) und unter Beachtung der geltenden Corona-Maßgaben (insb. Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Wahrung des Abstandes) möglich ist.

Die Planunterlagen werden auch digital auf der gemeindlichen Homepage unter www.herrsching.de unter Rathaus/Ämter u. Verwaltungen/Bauamt/Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Auslegung werden insbesondere folgende Unterlagen und umweltbezogene Stellungnahmen mitausgelegt bzw. auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht:

- Geotechnische Voruntersuchung Grundbaulabor München 15.02.2016
- Schalltechnische Voruntersuchung Möhler+Partner 19.05.2016
- Strukturermittlung Biotop Terrabiota 15.04.2017
- Feinkartierung Biotop Terrabiota (Zwischenbericht) 11.10.2017
- Feinkartierung Biotop Terrabiota 17.10.2017
- Bericht Fledermäuse Beckmann/Kriener 26.03.2019
- Faunistische Übersichtsuntersuchung Biotop Beckmann 03.04.2019
- Stellungnahme zu Starkniederschlägen DWD 22.01.2020
- Kampfmittelerkundung IABG 24.01.2020
- Kampfmittelerkundung IABG – Anlage
- Stellungnahme Baugrund KDGeo 06.08.2020
- Geotechnischer Bericht und Altlastenuntersuchung KDGeo 02.09.2020
- Schalltechnische Untersuchung Krebs+Kiefer 16.10.2020
- Lichtimmissionsprognose Krebs+Kiefer 06.11.2020
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung NRT 16.02.2021
- Faunistische Sonderuntersuchung NRT 2020 16.02.2021
- Straßenplanung IBN
- Visualisierung Drohnenbefliegung

- Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange aus frühzeitiger Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur Änderung des Flächennutzungsplanes, insbesondere folgende umweltbezogene Stellungnahmen:
 - Untere Naturschutzbehörde (29.01.2020): Hinweis, dass aus naturfachlicher Sicht Gewässer nach Möglichkeit offen bleiben sollten, statt verrohrt zu werden.
 - Untere Immissionsschutzbehörde (31.01.2020 und 11.02.2020): Hinweis, dass zur schalltechnischen Untersuchung ergänzende Ausführungen und eine Dokumentation der Emissionsansätze nachzureichen sind.
 - Landesamt für Denkmalpflege (29.01.2020): Aufzeigen der Auswirkung der Planung auf denkmalgeschütztes Schloss Mühlfeld, das in seinem historischen Erscheinungsbild insbesondere durch seine städtebauliche Solitärlage geprägt ist und Hinweis auf Prüfung von Alternativen für den westlich geplanten Baukörper (Dreifachturnhalle)
 - Wasserwirtschaftsamt (05.02.20): Hinweise zur Erhebung von topographischen und hydrologischen Verhältnissen, Durchführung einer Gefährdungs- und Fließweganalyse mit Risikobeurteilung, Hinweise zu Grundwasser, Quellaustritten, Altlasten und Bodenschutz, Wasserversorgung/Löschwasserversorgung Abwasserbeseitigung
 - Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Starnberg mit gutachterlicher Stellungnahme (31.01.2020): Standortalternative Finanzschule, Einfluss auf Kaltluftabfluss, Widerspruch zur Einstufung der im Umweltbericht dargestellten Erheblichkeit zu den Schutzgütern Pflanzen, Tiere, Biologische Vielfalt

- Beschlussauszug GR 06.04.2020 (Abwägung Stellungnahmen aus frühzeitige Beteiligung Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange)

Es liegen folgende Arten **umweltbezogener Informationen** vor:

Schutzgüter	Art der vorhandenen Information
Boden	<u>Aussagen aus dem Umweltbericht bzw. Hinweise aus Stellungnahmen zu:</u> Geologie, Bodenarten, Gefährdung durch Wassererosion, Altlasten, Bodendenkmäler, Auswirkungen durch geplante Darstellung von Gemeinbedarfsflächen
Wasser	<u>Aussagen aus dem Umweltbericht bzw. Hinweise aus Stellungnahmen zu:</u> Oberflächengewässern, Situation zum Grundwasserstand und Auswirkungen durch geplante Darstellung von Gemeinbedarfsflächen

Klima, Lufthygiene	<u>Aussagen aus dem Umweltbericht bzw. Hinweise aus Stellungnahmen zu:</u> Klimadaten, emissions- und lärmbelastete Bereiche an Hauptverkehrsweg (Lärmflächenkataster), Kaltluft- und Frischluftproduktion auf bisherigen Freiflächen und Auswirkungen durch geplante Darstellung von Gemeinbedarfsflächen
Fläche	<u>Aussagen aus dem Umweltbericht bzw. Hinweise aus Stellungnahmen zu:</u> Lage außerhalb regionaler Grünzüge und landschaftlicher Vorbehaltsgebiete; Versiegelung und Überbauung von Flächen
Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	<u>Aussagen aus dem Umweltbericht bzw. Hinweise aus Stellungnahmen zu:</u> Pflanzengesellschaften und Lebensräumen, Tierwelt, gesetzlich geschützte Biotope, Artenschutz, Natura2000 (Kartierung der vorhandenen Vegetation und Fauna 2017-2020; artenschutzrechtlicher Prüfung (SAP); Begutachtung und Bewertung Gehölzbestand (inkl. Baumbestandskartierung und –bewertung von 2020); Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen, Ausgleichsmaßnahmen, Auswirkungen durch Lebensraumverlust durch die Darstellung geplanter Gemeinbedarfsflächen
Mensch, Erholung, Lärm, Gesundheit	<u>Aussagen aus dem Umweltbericht bzw. Hinweise aus Stellungnahmen zu:</u> schalltechnische Situation bedingt durch Straßenverkehr und Gewerbegebiete, Erholungseignung, Auswirkungen durch die Darstellung von Gemeinbedarfsflächen
Landschaft und Ortsbild	<u>Aussagen aus dem Umweltbericht bzw. Hinweise aus Stellungnahmen zu:</u> Auswirkungen durch die Darstellung von Gemeinbedarfsflächen
Kultur- und Sachgüter	<u>Aussagen aus dem Umweltbericht bzw. Hinweise aus Stellungnahmen zu:</u> Baudenkmäler, Auswirkungen durch Gemeinbedarfsflächen
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	Versiegelung beeinträchtigt Sickerfähigkeit des Bodens und Grundwasserneubildung; Versiegelung beeinträchtigt Grünbestand sowie Lebensraum(potential) für Pflanzen und Tiere

Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum	<u>Aussagen aus dem Umweltbericht bzw. Hinweise aus Stellungnahmen zu:</u> Ausgleichsbedarf
Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen	Maßnahmen zur Überwachung (Festlegung im Umweltbericht) Prüfung alternativer Planungsmöglichkeiten

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können und dass der Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Geltungsbereich 13. Änderung Flächennutzungsplan „Gymnasium Herrsching“ (rot markiert; nicht zur Maßentnahme geeignet):

